

98453 - Wenn der Imam für eine fünfte Gebetseinheit aufsteht

Frage

Wenn der Imam, aus Vergesslichkeit, für eine fünfte Gebetseinheit aufsteht und wir dann „Subhanallah“ sagen, er sich aber dann nicht wieder hinsetzt, was müssen wir dann machen?

Detaillierte Antwort

Wenn der Imam, aus Vergesslichkeit, für eine fünfte Gebetseinheit aufsteht, dann müssen jene, die hinter ihm beten, ihn darauf aufmerksam machen, damit er sich wieder hinsetzt. Wenn er es aber nicht tut, weil er meint, dass er richtig liegt, ist es demjenigen, der hinter ihm betet, und weiß, dass es die fünfte Gebetseinheit ist, nicht erlaubt ihm zu folgen und mit ihm aufzustehen. Denn dadurch würde er dem Gebet absichtlich und wissentlich eine weitere Gebetseinheit hinzufügen, was das Gebet ungültig macht.

Derjenige, der hinter ihm betet, soll vielmehr sitzen bleiben, den Taschahhud aussprechen und dann den Taslim sagen, oder auf den Imam warten und mit ihm dann den Taslim sagen.

Schaikh Al-Islam Ibn Taymiyyah wurde über einen Imam gefragt, der für eine fünfte Gebetseinheit aufgestanden ist. Er (der Fragende) hat dann „Subhanallah“ gesagt, jedoch hat der Imam seine Worte nicht beachtet und dachte er würde nicht nachlässig sein. Sollen die Leute nun mit ihm aufstehen oder nicht?

Antwort: „Wenn sie mit ihm aufstehen, und unwissend sind (bzw. es nicht gemerkt haben), dann ist ihr Gebet gültig. Wenn sie es aber gewusst haben, dann dürfen sie ihm nicht folgen. Sie sollen auf ihn warten, bis er mit ihnen den Taslim spricht, oder sie sprechen selbst den Taslim davor. Es ist jedoch besser zu warten.“ Aus „Majmu' Al-Fatawa“ (23/53).

In „Fatawa Al-Lajnah Ad-Daimah Lil Ifta“ (7/128) steht: „Wenn derjenige, der hinter dem Imam betet, weiß, dass der Imam eine Gebetseinheit zu viel betet, dann ist es ihm nicht

erlaubt diesem zu folgen. Wenn er es aber tut und weiß, dass es nicht erlaubt ist, dann ist sein Gebet ungültig.

Wenn er aber nicht weiß, dass es eine Gebetseinheit zu viel ist, dann soll er ihm folgen. Genauso verhält es sich bei jemandem, der das Urteil nicht kennt.“

Darin steht auch (7/132): „Diejenigen, die hinter dem Imam beten, und wissen, dass ihr Imam im Gebet, in dem nur vier Gebetseinheiten gebetet werden, eine fünfte zu viel verrichtet, und dann „Subhanallah“ sagen, dann soll er ihm folgen, wenn er sich wieder hinsetzt. Wenn er es aber nicht tut, dann soll er sitzen bleiben und auf den Imam warten, bis er mit ihm den Taslim sagen kann.“

Und Allah weiß es am besten.